

Niederschrift

**über die 11.Sitzung des Ortsbeirates Mußbach
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 03.03.2021, 19:31 Uhr,
Katholisches Pfarramt, Zum Ordenswald 46**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Braunstein, Wolfgang
Buchert, Ludwig
Buchert, Wolfgang
Fürst, Bärbel
Kerth, Ruth
Kerth, Werner
Mummert, Wolfgang
Riede, Bernd
Ruck, Volker
Schädler, Frank
Walter, Lars

Verwaltung

Brutscher, Andrea

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ipach, Roland
Kerth, Klaus

Ortsvorsteher/in

Herber, Dirk

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Raneri, Giovanni
Stolleis, Hans-Christoph

Mitglieder

Klohr, Janina

TAGESORDNUNG:

1. "Parkplätze an der Bleiche" Antrag 14 der FWG Fraktion vom 12.01.2021 zu einem zurückliegenden Beschluss v. 15.11.2018
2. "Parkzeitbeschränkung Kurpfalzstraße 52" Antrag 15 der FWG-Fraktion vom 12.01.2021
3. Baumpflanzung für Baumgräber auf dem Friedhof
4. Bau- und Planungsangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er teilt den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern mit, dass Frau Stefanie Buchert ihr Amt als Ortsbeiratsmitglied niedergelegt hat.

TOP 1

"Parkplätze an der Bleiche" Antrag 14 der FWG Fraktion vom 12.01.2021 zu einem zurückliegenden Beschluss v. 15.11.2018

Die FWG Fraktion beantragt, dass die Parkplätze zwischen Hermann-Löns-Straße und Fritzensgasse von der Nordseite auf die Südseite verlegt werden. Herr Riede erklärt kurz, dass dieser Beschluss am 15.11.2018 schon einmal gefasst wurde. Es hat sich von Seiten der Stadtverwaltung aber seither nichts getan. Die Menge der Parkplätze würde sich mit dieser Maßnahme nicht verändern, die Anwohner können bei der Ausfahrt aus ihren Grundstücken die Straße aber besser einsehen. Die Müllabfuhr hat ebenso keine Durchfahrtsprobleme. Herr Herber und Herr Kerth sehen dies auch als die befriedigendste Lösung und der Beschluss sollte sofort umgesetzt werden. Noch vor der kompletten Sanierung vom „Mußbacher Ring“. Alle Ortsbeiratsmitglieder haben dem Antrag der FWG-Fraktion zugestimmt.

TOP 2

"Parkzeitbeschränkung Kurpfalzstraße 52" Antrag 15 der FWG- Fraktion vom 12.01.2021

Die Zone mit Beschränkung der Parkzeit in der Kurpfalzstraße soll nach Westen hin ausgeweitet werden. Dieser Antrag wurde von der FWG-Fraktion gestellt, da Herrn Riede von Anwohnern der Straße gebeten wurde diese Anliegen mit in die Ortsbeiratssitzung zu nehmen. Um auch hier tagsüber einen Wechsel der parkenden Autos zu gewährleisten. In naher Zukunft soll es am Bahnhof auch Kurzzeitparkplätze geben und die Parksituation würde sich dann auch entspannen.

Herr Walter fragt nach, ob die Parkzeitbeschränkung auch auf das Wochenende ausgedehnt werden soll. Dies wird aber verneint. Die Parkzeitbeschränkung soll nur von Montag bis Freitag von maximal 8:00 Uhr bis spätestens 18:00 Uhr gehen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

TOP 3

Baumpflanzung für Baumgräber auf dem Friedhof

Herr Herber berichtet, dass auf dem Friedhof in Mußbach vier neue Bäume gepflanzt werden sollen. Da die Nachfrage nach Baumgräber groß ist, soll dem zugestimmt werden. Eine einheitliche Baumreihe mit Urnengräbern gibt ein einheitliches Bild und kann nur als positiv bewertet werden. Alternative Bestattungsformen egal ob Stelen, Urnengräber oder auch eine Rebenzeile wären noch eine Möglichkeit in den neuen Teil des Friedhofes zu integrieren. Anonyme Gräber sollen allerdings nicht zugelassen werden. Wenn solch eine Bestattungsform gewünscht wird, muss auf den Stadtfriedhof ausgewichen werden. Die Baumpflanzung wird einstimmig beschlossen.

Herr Buchert L. merkt an, dass die Hauptwege dringend befestigt werden müssten, da sich die älteren Bürger mit Rollator hier sehr schwer tun.

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Herber verliest die Bauvorhabensliste vom Januar 2021.

Weiterhin wurden folgende Baumaßnahmen zur Kenntnis genommen:

BV/374-20, Kurpfalzstraße, Änderung Dachform eines Anbaus sowie Einbau neuer Fenster in die Fassade des Wohnhauses.

BV/402-20, Gimmeldinger Straße, Bauvoranfrage

BV/421-20, Loblocher Straße, Nutzungsänderung KG, Anbau Balkon im OG, Dachterrasse im EG, Verbindungstreppen Hof-Dachterrasse-Balkon

BV/045-21, An der Bleiche, Umbau Scheune

BV/358-20, An der Eselshaut, Umbau des Gebäudes

Herr Herber teilt dem Ortsbeirat mit, dass die Deutsche Glasfaser, nach einer Ortsbegehung

ein Grundstück gefunden hat, auf dem ein Glasfaserverteilerpunkt, kurz POP vom Typ AP 3696 genannt, erbaut werden kann. Die Maße des Gebäudes sind 6 m x 2,5 m x 2,75 m (15 m² Grundfläche). Für die Erbauung des Gebäudes gab es keine Bedenken.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Die Ampel an der Mußbacher Spinne ist wieder auf den gewünschten Takt zurückgestellt worden. Dies teilt Herr Herber bei der Sitzung den Ortsbeiratsmitgliedern mit.

Eine Bürgerin hat angefragt ob die Kirchenglocken in der Nachtzeit ausgestellt werden könnte. Eine Änderung des Geläuts kommt einstimmig nicht in Frage.

Die älteren Anwohner von Mußbach beklagen sich über den Zustand des Mühlenpfades. Dieser kann nur noch sehr schlecht von gehbehinderten oder älteren Personen mit Rollatoren gegangen werden. Diese Baumaßnahme soll in den neuen Haushaltsplan mit aufgenommen werden.

Ebenso ist „An der Bleiche“ der bauliche Zustand der Straße in schlechtem Zustand. Der Wurzelaufwurf beschädigt die Straßendecke. Dadurch sind auch schon Personen zu Fall gekommen. Das Konzept für Straßen und Bäumen ist laut LBM im Fünfjahresplan enthalten und somit wird vorher nichts geändert.

Als nächste Straße die in schlechtem Zustand ist, war „Zum Ordenswald“ zwischen „An der Bleiche“ und „An der Eselshaut“ ein Thema der Ortsbeiratssitzung. Dieses Stück der Straße ist seit den letzten Baumaßnahmen am Straßenrand mit vielen Kuhlen versehen. Dies führt zu vermehrtem Krach beim Befahren und dem Ärger der Anwohner wenn sie bei Regenwetter beim Verlassen ihrer Häuser durch vorbeifahrende Autos nass gespritzt werden.

Der Schulelternbeirat der Grundschule hat sich über die vielen „Tretminen“ von Hunden auf Dem Schulweg der Kinder beschwert. Leider entfernen die Hundebesitzer die Hinterlassenschaft ihrer Hunde oft nicht. Auch wenn Hundekotbehälter in der Nähe angebracht sind.

Der Schulelternbeirat bittet daher auch „Am Gemäuer“ und am Fußpfad „Zum Ordenswald“ Hundekotbehälter aufzustellen und dafür zu sorgen, dass diese auch von Seiten der Stadt

regelmäßig geleert werden. Herr Herber lässt dem Schulelternsprecher aber auch ausrichten, dass sie sich zusätzlich noch selbst an die Stadtverwaltung richten und ihr Anliegen auch dort unterbreiten.

Vielleicht führt dies zum Handeln seitens der Stadtverwaltung.

Beim Ortseingang „Am Beitenweg“ ist der Hundekotbehälter grundsätzlich überfüllt. Es entsteht inzwischen der Eindruck, dass der Behälter oftmals vergessen wird zu leeren. Gleichzeitig kommt auch die Überlegung auf, dass gerade diese Behälter die an viel frequentierten Wegen stehen öfter als einmal die Woche geleert werden sollten. Sonst kommt bei den Bürgern die Frage auf, ob es sich überhaupt lohnt die Hinterlassenschaften ihrer Hund im Hundekotbehälter zu entsorgen.

Herr Kerth teilt mit, dass in der Lauterbachstraße die Straßenmarkierung fast nicht mehr zu sehen ist und diese unbedingt erneuert werden muss.

Auch fragt er nach wann die Umsetzung der Ausbuchtung am Fußgängerüberweg endlich gemacht wird. Dies war schon in den Haushaltswünschen 2017 erwähnt und bis jetzt noch nicht umgesetzt.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Ortsvorsteher

Protokollführer/in

Dirk Herber MdL

Andrea Brutscher